Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 64 (1971)

Rubrik: Schäfchen mit beweglichen Beinen : einfaches Marionettentier

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schäfchen mit beweglichen Beinen

(einfaches Marionettentier)

Material: weisser Plüsch, Frotté- oder Wollstoff ca. 20 × 90 cm; wenig rosa Stoff für die Innenseite der Ohren; 2 kleine schwarze Knöpfe für die Augen; 4 kleine Bleiplomben von 12 mm Durchmesser oder 12 cm Bleischnur (im Merceriegeschäft erhältlich); Stopfmaterial, zum Beispiel synthetische Watte; Band und Glöckchen.

Wir schneiden zuerst ein Papiermuster nach der Vorlage mit Nahtzugabe von ½ cm (1:4 vergrössern). Dann schneiden wir die einzelnen Teile gegengleich zu. Handelt es sich um einen Stoff, der leicht ausfranst, zickzacken wir alle Teile ein.

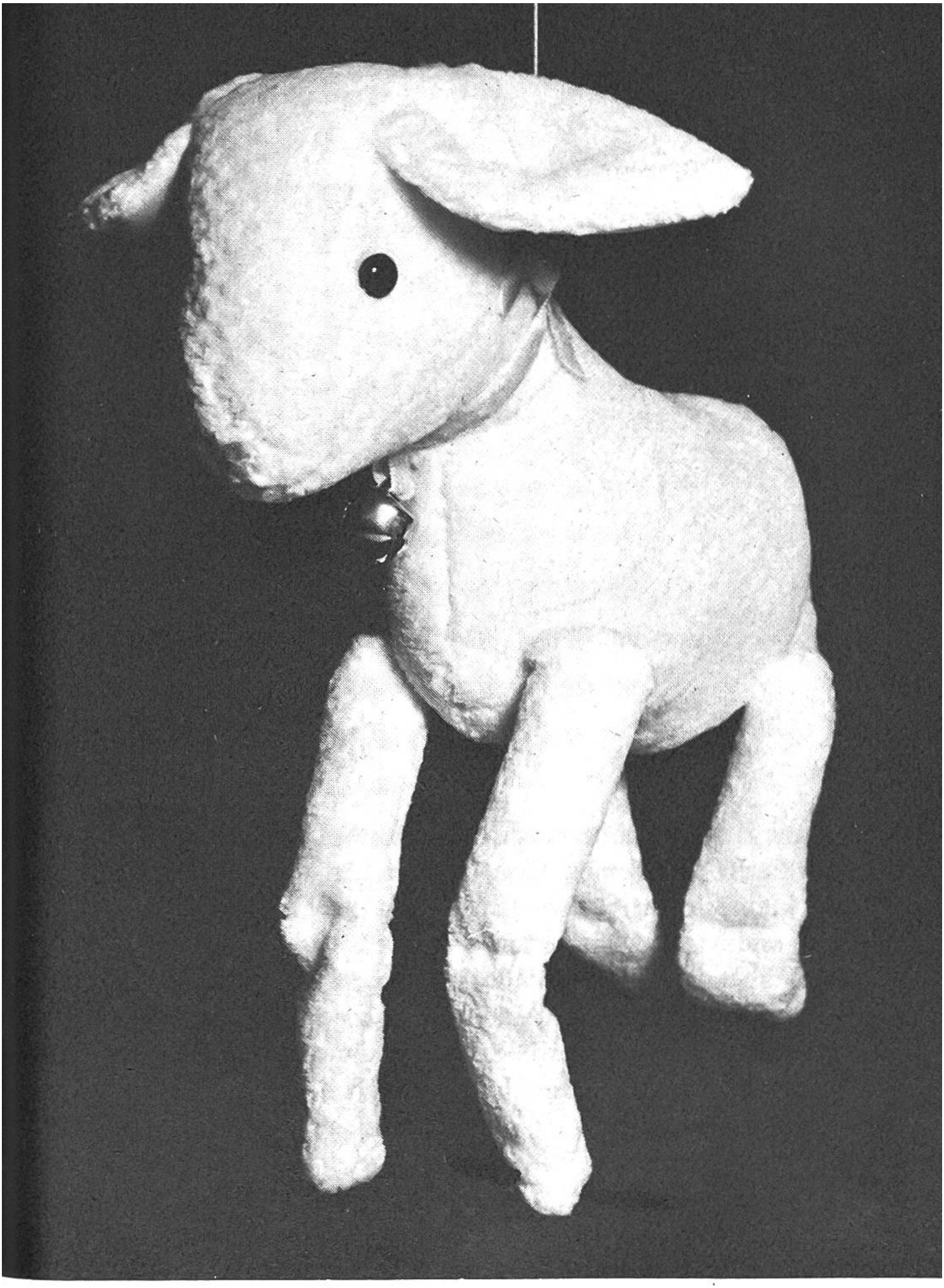
Beim Bearbeiten der einzelnen Teile ist auf folgendes zu achten:

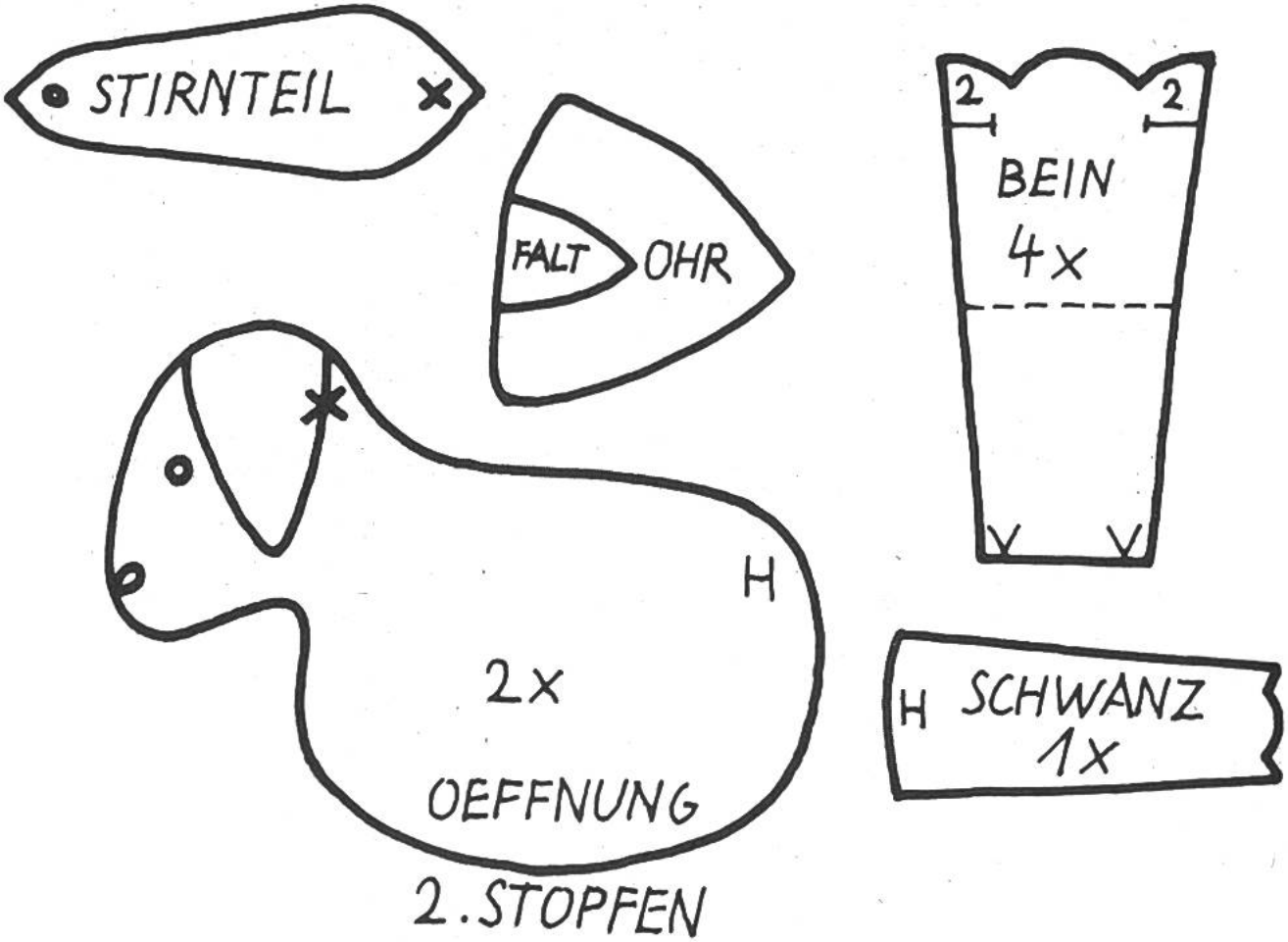
Körper/Kopf: Stirnteil den Zeichen entsprechend zwischen die Kopfteile heften, oben einhalten. Vor dem Wenden unten beim Hals die Nahtzugabe einschneiden, damit die Naht nicht spannt.

Ohren: mit dünnem Stoff füttern, zwei Seiten rechts auf rechts nähen, wenden, dritte Seite von Hand mit Gegenstichen zunähen. Falte legen und der Naht entlang am Kopf annähen.

Schwanz: Längsseite nähen, Naht in die Mitte legen und unten zunähen, wenden, am Körper annähen.

Beine: werden wie der Schwanz genäht, doch diesmal oben schliessen und dann wenden. Soll das Schäfchen sitzen können, werden die Beine nur von oben bis zum Kniegelenk gestopft, dort mit Vorstichen so abgenäht, dass sich das Bein gegen vorn biegen kann. Der untere Teil bleibt leer. Die Beine bewegen sich besser, wenn sie unten beschwert werden. Am einfachsten ist der Abschluss, wenn etwas Stoff um eine Bleiplombe genäht wird und diese dann als Huf das Bein abschliesst (mit eingenähtem Sand oder Bleischnur kann die gleiche Wirkung erzielt werden). Die Beine werden mit starkem Faden am Körper angenäht, und zwar nur an je zwei Punkten, damit sie noch beweglich sind. Stich nur durch die innere Seite des Beines führen.





Augen: Beim Annähen der kleinen Knöpfe stechen wir mit starkem Faden durch den Kopf und ziehen den Faden an, damit eine kleine Augenhöhle entsteht.
Nase und Mund können mit rosa Garn gestickt werden.
Nun nähen wir noch eine Kordel an den Rücken des Tierchens, so dass es gerade hängt. An den Hals binden wir ein Glöckchen. Durch leichtes Abändern des Musters und andere Materialwahl lassen sich verschiedene Tiere ähnlich herstellen: Esel, Pferd, Katze, Hund usw.